Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **101 (1989)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Präsident: Dr. Roman W. Brüschweiler, Staatsarchivar, Widen

Am 6. November 1988 fanden sich ca. 50 Personen zur 129. Jahresversammlung in Kaiseraugst ein. Das Vorstandsmitglied Dr. Martin Hartmann, Kantonsarchäologe, führte sehr instruktiv durch das kürzlich ausgegrabene, konservierte und der Öffentlichkeit zugänglich gemachte "Gewerbehaus" der alten Römerstadt Augusta Raurica. Die einzigartige Anlage, die durch grosse Beiträge des Kantons repräsentativ erhalten werden konnte, sei allen Mitgliedern zum Besuch empfohlen.

Neben den statutarischen Traktanden des zweiten Teils der Veranstaltung wurde der Lektüre-Kurs über aargauische Geschichtsquellen vorgestellt, den die Herren B. Meier, F. Müller und D. Sauerländer 1989 im Sinne von verstärkten Aktivitäten der Gesellschaft durchführen werden. Ausserdem wurde vorgeschlagen, im Rahmen des 700 Jahr-Jubiläums 1991 einen Jugend-Wettbewerb zu Themen aargauischer Geschichte zu lancieren.

Als "Argovia" Bd. 100/I erschien ein dünner Band, der nur Berichte und die "Aargauische Bibliographie 1987" enthielt, da für 1989 der eigentliche 100. Band mit der Dissertation über die aargauischen Ortsnamen vorgesehen war. (Dieser Band wird nun allerdings verspätet erst im Frühjahr 1990 vorliegen.)

Die Mitgliederzahl der HGA hat erfreulicherweise die "Schallmauer" durchbrochen und betrug zum Zeitpunkt der Jahresversammlung 506. Wir und Sie werben weiter!

Jahresrechnung 1988 resp. 1987

1. *Vermögensrechnung*			*1988* Fr.	*1987* Fr.
Aktiven				
Postcheck			7 342.05	18 207.–
Debitoren:	VST Zins AAE Urk. Fonds	655.10		
	Sparheft	425.40		
	Sauerländer AG – Abr. Verk. Schriften	1 877.60	2 958.10	7 297.85
Sparheft	AAE		63 211.20	39 421.15
	AAE Urkundenfonds		53 340.73	52 124.18
	AKB		969.50	969.50
Total Aktiven			127 821.58	118.019.68
Passiven				
Kreditoren				
– Sauerländer AG	Couverts	369.60		
	Inkassogebühren	708.70		
	Argovia Band 100	12 827.–	13 905.30	17 899.50
Total Passiven			13 905.30	17 889.50
Ermittlung des Reinvermögens				
Total Aktiven			127 821.58	118 019.68
Total Passiven			13 905.30	17 889.50
Vermögen per 31.12.1988 (1987)			113 916.28	100 130.18
Vermögensveränderung				
Stand per 31.12.88 (87)			113 916.28	100 130.18
Stand per 31.12.87 (86)			100 130.18	79 287.43
Vermögenszunahme 88 (87)			13 786.10	20 842.75

2. *Erfolgsrechnung*

		1988 Fr.	*1987* Fr.
Aufwand			
Beiträge an Gesellschaften		320.–	220.–
Kosten der Jahresversammlung		–.–	175.–
Drucksachen und Porti		1 958.60	2 818.60
Herstellungskosten Argovia Band 100 (99)		12 827.–	17 000.–
Druck Separata		1 128.–	2 171.20
Total Aufwand		16 233.60	22 384.80
Ertrag			
Mitgliederbeiträge:			
– Einzelmitglieder	11 360.–		
– Kollektivmitglieder	7 360.–		
– Diverse	160.–	18 880.–	18 475.–
Staatsbeitrag		5 300.–	5 300.–
Vergabung		260.–	2 425.–
Beitrag Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens		–.–	9 000.–
Schriftenverkauf:			
– Urkundenfonds	129.60		
– übrige	1 748.–	1 877.60	4 579.20
Beitrag Heimatverband an Argovia 99/98		615.–	595.–
Zinsen:			
– Sparheft Urkundenfonds	1 871.65		
– übrige	1 215.45	3 087.10	2 853.35
Total Ertrag		30 019.70	43 227.55
Ermittlung des Jahreserfolges			
Total Ertrag		30 019.70	43 227.55
Total Aufwand		16 233.60	22 384.80
Jahresgewinn 88 (87)		13 786.10	20 842.75

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1988

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 1988 der Historischen Gesellschaft geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäss ausgewiesen durch Postcheck sowie auf Sparheften der AAEK und der Kantonalbank. Wir beantragen der Jahresversammlung 1989, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Wir danken dem Kassier, Herrn Hans Christof Sauerländer, für die grosse Arbeit und die übersichtliche Rechnungsführung im Namen der Jahresversammlung.

Ausgewiesenes Vermögen		Fr.	Fr.
Sparheft Nr. 01 3872.101.7	AAEK	53 340.73	
Sparheft Nr. 01 3872.102.8	AAEK	63 211.20	
Sparheft Nr. 101 438.48	AKB (Fonds)	969.50	
Postcheck 31.12.88		7 342.05	
Debitoren		2 958.10	
Kreditoren			13 905.30
Reinvermögen per 31.12.88			113 916.28
		127 821.58	127 821.58

Ermittlung des Reinvermögens	*1988*	*1987*
Total Aktiven	127 821.58	118 019.68
Total Passiven	13 905.30	17 889.50
Vermögen per 31.12.88 / 31.12.87	113 916.28	100 130.18

Vermögensveränderung		
Stand per 31.12.88 / 31.12.87	113 916.28	100 130.18
Stand per 31.12.87 / 31.12.86	100 130.18	79 287.43
Vermögenszunahme 1988 / 1987	13 786.10	20 842.75

Zofingen/Erlinsbach, 11. April 1989

Leo Andereggen/Walter Fricker